



BEA Mitte
Bezirkseleiternausschuss
Kindertagesbetreuung

Fragen zum BEA und Gründe für die Entsendung in den BEA

Warum ist es so wichtig Elternvertreter*innen in den Bezirkseleiternausschuss (BEA) zu senden?

Ein Austausch unter Eltern verschiedener Einrichtungen des Bezirkes ist enorm wichtig, um hieraus interessante Impulse durch Teilnehmer und Gastreferenten aus den verschiedensten Bildungsbereichen zu erhalten und weiterzugeben (Politik und Behörden, Träger, Gewerkschaften). Zudem ist der Austausch der Eltern und die Zusammenarbeit mit Kitas/GBS und Mitarbeitern wichtig, weil gute frühkindliche Bildung ein partnerschaftliches Zusammenspiel darstellt.

Eltern können diese Rolle nur einnehmen, wenn ihre Mitwirkungsrechte gewahrt sind. Um dies zu können ist es **wichtig, dass Eltern nicht nur informiert sondern auch involviert sind**. Nur so können Sie Unterstützen, Vermitteln, Verständnis aufbringen, konstruktiv kritisieren, pädagogische Expertise annehmen und vieles mehr.

In der derzeitigen Situation ist es umso wichtiger, weil wir uns zurzeit in einer sehr angespannten Lage befinden und der Fachkräftemangel sich seit Jahren zuspitzt, die Pandemie und ihre Folgen hat das Personal zusätzlich schwer belastet. Dies ist ein Anliegen von allen und kann nur gemeinsam bewerkstelligt werden.

Wie können es nun aber Eltern schaffen sich im BEA zu engagieren?

Wie Eltern diese Mitwirkung mit Ihren familiären, beruflichen und privaten Routinen vereinbaren können ist schnell beantwortet - **gemeinsam!** Wenn wir Eltern unser Engagement auf mehrere Schultern verteilen und uns gegenseitig unterstützen, können wir sehr viel erreichen - **für unsere Kinder**. Es gibt vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, nicht alle erfordern ein Fachwissen oder hohen zeitlichen Aufwand - vieles ist digital möglich und vor allem nicht halb so formell und bürokratisch wie es die Begrifflichkeiten Gremium, Ausschuss oder Sitzung vermuten lassen. Jede*r von uns hat durch seine familiäre, berufliche und private Situation unterschiedliche Erfahrungen, Expertisen und zeitliche Ressourcen, die wir in dieses Engagement einfließen lassen.

Warum profitieren Sie als Kita/GBS ebenfalls vom BEA?

Der BEA steht für „Gemeinsam sind wir stark“. Wir sind inzwischen an einem Punkt angekommen (Überlastung und Ausfälle der Mitarbeiter*innen), an dem die Betreuung der Kinder kaum mehr gewährleistet werden kann - von frühkindlicher Bildung ist hier gar nicht mehr zu sprechen. Es bedarf hier einer großen Kraftanstrengung, wenn nicht gar einer Kita-Reform, um die Situation zu verbessern UND es kann nur gelingen, wenn **alle gemeinsam aktiv werden - Eltern, Personal, Arbeitgeber*innen, Behörde und Politik. Genau hier setzen die Bezirkseleiternausschüsse an**. Sie verbinden die Einrichtungen im Bezirk und bündeln das Engagement, die Erfahrungen und Expertisen der Eltern und ermöglichen die weitere Einflussnahme auf Landesebene - im [LandesElternAusschuss](#) und auf Bundesebene - in der [BundesElternVertretung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege](#).

Wir haben aber nicht nur dieselben Interessen, sondern sehen uns auch als Ansprechpartner und Austauschpartner für Elternthemen. So informieren wir über zahlreiche Themen (z. B. die 4,5-jährigen Gespräche). Auch hier kann die Kita gerne auf den BEA verweisen, um so selbst für sich eine Arbeitsentlastung zu erhalten.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Mithilfe! Für Fragen stehen wir Ihnen oder den Eltern jederzeit zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Mit freundlichem Gruß und schöne Sommerferien,
BEA Vorstand